

BESCHLUSS II – REPUBLIK VANUATU / ISLAMISCHE REPUBLIK MAURETANIEN

THEMA : NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

BETRIFFT : DIE EINRICHTUNG EINES FABLABORS MIT DEM ZIEL, DIE RENTABILITÄT VON KOSTENGÜNSTIGEN GRÜNEN KRAFTWERKEN ZU ENTWICKELN UND ZU MAXIMIEREN, DIE AN ALLE KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN ANGEPASST WERDEN KÖNNEN

DIE GENERALVERSAMMLUNG,

- Bemerkenswert all die Probleme, die durch den Einsatz fossiler Brennstoffe verursacht werden, die aufgrund des übermäßigen Energieverbrauchs ständig zunehmen,
- Bemerkenswert das steigende Wasser und die Zahl der Naturkatastrophen, die exponentiell zunehmen, machen viele Teile der Welt unbewohnbar,
- Hervorzuheben ist, dass Vanuatu ein Inselstaat mit gebirgigen und vulkanischen Landformen ist und dass Mauretanien ein Land ist, dessen großer Wüstenteil ungenutzt ist. Diese Länder sind ideal, um mit grünen Kraftwerken zu experimentieren,
- Unter Hinweis, dass Elektrizität für den Komfort, die Pflege und die Entwicklung eines Landes von wesentlicher Bedeutung ist,
- Spezifizierend, dass nach Forschungsergebnissen diese Anlage den Niederschlag in Wüstengebieten erhöhen würde, da es zu einer Änderung der Bodentemperatur und einer Änderung des Luftstroms kommen würde. Darüber hinaus würde die Verwendung von grüner Energie anstelle von fossilen Brennstoffen die globale Erwärmung verlangsamen und den Wasseranstieg bremsen,
- Vorschläge die Einrichtung eines Fablab namens MV30 mit dem Ziel, ein kostengünstiges Kraftwerk zu entwickeln, das eine Windturbine, eine Wasserturbine und Photovoltaikmodule kombiniert und von allen vom Klimawandel betroffenen Ländern finanziert wird. Wir wollen dieses Minikraftwerk zum Wohle aller globalisieren. Es wäre modular aufgebaut, um sich an jeden klimatischen Kontext anzupassen.

Der französische Text ist maßgebend.